

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 34 (1944)
Heft: 2

Rubrik: [Handarbeiten und Mode]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Abb. 32. Kurze Jacke mit Bordürenmuster, für 8 bis 10 Jahre.

Material: Weisse und dunkelfarbige feine Wolle, im ganzen etwa 400 g., Stricknadeln Nr. 2½, acht Knöpfe.

Strickart: Gleite Fläche, d. h. hin rechte Maschen, zurück linke Maschen; dabei die Bordüren miteinstricken (4 Maschen — 1 cm breit).

Linker Vorderteil: Am unteren Rand dunkelfarbig mit dem Taillenbündchen auf einem Anschlag von 66 Maschen beginnen. Die 4 cm hoch abwechselnd 1 Masche rechts, 1 Masche links stricken. Anschließend den linken Vorderteil weiterarbeiten, wobei für die farbigen Bordüren der nicht verwendete Arbeitsfaden jeweils auf der Rückseite des Teiles nach weiterzuführen ist. Die vordere Verschlussleiste wird später ebenfalls gestrickt und angeknüpft. An der Seite sind Maschen zuzunehmen, der Halsausschnitt wird durch Maschenabnahme nach Schnittform gebildet. Das Schulter ist dunkelfarbig zu vollenden. **Rechter Vorderteil:** Gegengleich arbeiten. **Rücken:** Am unteren Rand dunkelfarbig mit 132 Maschen beginnen, 4 cm hoch 1 Masche rechts, 1 Masche links stricken. Dann das Bordürenmuster in derselben Reihenfolge wie am linken Vorderteil arbeiten.

Armel: Unten dunkelfarbig mit 72 Maschen beginnen, 8½ cm hoch 1 Masche rechts, 1 Masche links stricken. Durch die Bordüren nach der Abbildung in entsprechend veränderte Anordnung ausführen. An den Seiten Maschen zu-, für die Ankergruppen abnehmen. **Ausarbeiten:** Alle Teile durch Naht verbinden. Die Ärmel einzusetzen. Ärmelbindungen zur Hälfte nach aussen umlegen. Aus dem Halsrand mit dunkler Wolle Maschen hervorholen und das kleine Collar 4 cm breit 1 Masche rechts, 1 Masche links anstricken. Die vorderen Verschlussblenden unten dunkelfarbig auf 16 Maschen Anschlagen beginnen und in glatter Fläche erforderlich hoch stricken, dabei der rechten Blende 8 Knopflöcher miteinstricken. Die Blenden den vorderen Rändern an nähen, durch das Collar eine gedrehte Kordel ziehen, die Pomponabschluss erhält.

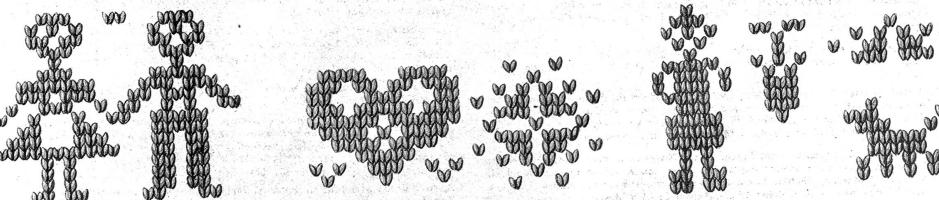
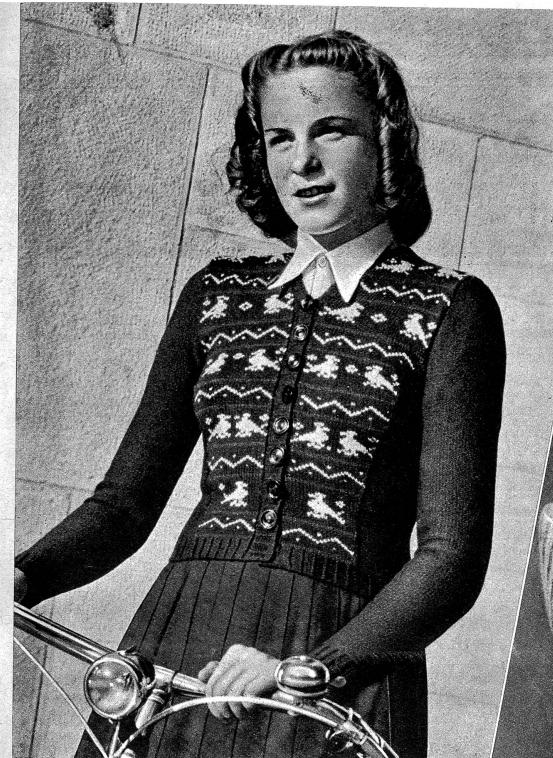


Abb. 33. Kurze Jacke mit eingestricktem Bordürenmuster. Größe 42. →
Material: Etwa 400 Gramm dunkelblaue, 100 Gramm weisse und 50 Gramm hellrote mittelstarke Sportwolle, Nadeln Nr. 2½, acht Knöpfe.

Strickmuster: Link: Fläche (das ist Vorderseite der Arbeit linke M. (Maschen), Kehrseite der Arbeit rechte M.). **Bordürenteile:** Rechte Fläche (das ist Vorderseite der Arbeit rechte M., Kehrseite der Arbeit linke M.).

Arbeitsweise: **Rücken:** Nur dunkelblau, ohne Bordüren. Unten mit 120 M. beginnen. Für den Rand 5 cm hoch abw. (abwechselnd) 1 M. rechts, 2 M. links stricken. Dann in linker Fläche fortfahren, dabei seitlich zuerst M. ab-, dann wieder M. zunehmen. Armausschnitte: Schulterschrägung und Halsrand durch M.-Abnahme bilden. **Linker Vorderteil:** Unten dunkell. 134 M. beginnen (das ist bis an die vordere senkrechte Rautenblende heran). Diese wird später extra gestrickt und angenährt. Für den Rand 5 cm hoch abw. 1 M. rechts, 2 M. links stricken. Dann seitlich linker Fläche arbeiten, während man den vorderen Bordürenteil in rechter Fläche strickt. (Der nicht verwendete andersfarbige Arbeitsfaden wird jeweils auf der linken Seite der Arbeit lose mitgeführt.) Das Muster ist hier oben hin entsprechend bis zur Schulter fortzuführen. **Rechter Vorderteil:** Gegengleich zum linken. **Ärmel:** Dunkelfarbig. Unten mit 58 M. beginnen. Für den Rand 5 cm hoch abw. 1 M. rechts, 2 M. links stricken. Dann in linker Fläche fortfahren, dabei seitlich zuerst M. zu-, dann für die Armkugel entsprechend M. abnehmen. **Verschlussblende:** Man schlägt etwa 400 M. auf und strickt einen langen Streifen stets abw. 1 M. rechts, 2 M. links, der auch gleichzeitig um den Halsrand mit herumgeht. Ist der Streifen 2 cm hoch, so werden am rechten Teil desselben acht Knopflöcher mit eingestrickt. Das erste arbeitet man 6 cm vom Nadelbeginn entfernt, indem man 5 M. abkettet. Nun stellt man 3½ cm Zwischen-Nadelbeginn ein, indem man 5 M. abkettet. Bis man im ganzen 8 Abräume für das nächste Knopfloch wieder 5 M. abkettet, bis man im Stellen wieder je 5 M. kettet hat. In der folgenden Reihe werden die 5 M. wieder auf den Halsrand neu aufgeschlagen. Ist der Streifen 2½ cm hoch, so kettet man für den Halsrand die mittleren 130 M. ab, während man für die vorderen Verschlussblenden die beiden Endteile des Kragens (auf je 135 M.) im ganzen 4 cm hoch strickt. Die vorderen Blenden am Ansatz des Halsrandes sind dabei durch M.-Abnahme abzurunden. Zum Schluss die Blendemaschen fest abketteln. **Ausarbeiten:** Vorderseite: Den vorderen Anzug des Halsrandes fest anstreichen. **Vorderseite:** Ränder und Rücken durch Naht verbinden, die Ärmel zur Rundung schliessen und einnähen. Den Blendestreifen annähen, dem linken Rand die acht Knöpfe aufsetzen.



33

IM
Heimatstil

Abb. 34. Sportjacke in Patentstrickerei, Grösse 42.

Material: 13 Strangen Arosawolle, naturfarbig, 1 Strange rostrot, 1 Strange braun, Stricknadeln Nr. 4, Häkelnadel Nr. 3, Holzknöpfe und eine Rolle Gold-Zack-Gummifäden.

Muster: Patentstich. 1. Nadel rechts, 2. und folgende Nadeln: alles rechts, aber jede 2. Masche eine Tou tiefer stechen (unter dem linken Maschenbogen einstecken).

Arbeitsweise: **Rücken:** Anschlag 58 Maschen, 18 cm im Patentstich, dann 4 cm abwechselnd 1 Masche rechts, 1 Masche links. Dann wieder alles Patentstich, 39 cm ab Anschlag für das Armloch 3, 1, 1 Masche abketteln, 58 cm ab Anschlag für die Achseln beidseitig 3mal 5 Maschen abketteln. Rest gerade.

Vorderteil: 32 Maschen anschlagen, 18 cm Patentstich, 4 cm 1. Masche rechts, 1 Masche links, dann wieder Patentstich, 41 cm ab Anschlag für das Armloch 4, 1, 1, 1, 1 Masche abketteln, 14 cm über Armlochbeginn für den Hals 4, 2, 2, 1, 1 Masche abketteln. Armlochhöhe 19 cm. Achsel 3mal 5 Maschen abketteln.

Abb. 32. Sportliche Jacke aus naturfarbiger Wolle, mit eingestricktem Bordürenmuster. Hierzu Arbeitsproben und Beschreibung auf dieser Seite.

Abb. 33. Kurze Jacke mit eingestricktem Bordürenmuster.

Abb. 34. Lange Sportjacke, aus 13 Strangen naturfarbiger Arosawolle im Patentmuster gestrickt. Halsbindchen und Taschen sind bestickt. Beschreibung für Gr. 42 auf dieser Seite.



34

Zweites Vorderteil: gegengleich. An beiden Teilen am vorderen Rand 3 Reihen feste Maschen anhäkeln. Am rechten Vorderteil in der 2. festen Maschenreihe 6 Knopflöcher einarbeiten.

Ärmel: Anschlag vorn 26 Maschen, im Patentstich stricken, 45 cm hoch. Dabei alle 3 cm beidseitig 1 Masche aufnehmen. Für den Bogen beidseitig 2 Maschen abketteln, dann immer jede 2. Nadel 1 Masche abnehmen, bis noch 14 Maschen sind, diese auf einmal abketteln.

Kragen: Dieser wird 6 feste Maschen breit gehäkelt, zirka 47 Touren lang. Nachher mit Kreuzstichmuster besticken.

Taschen: Diese sind ebenfalls gehäkelt. Anschlag 25 Loffmaschen, zuerst 2 Einschliebereihen. Hierfür 1. Reihe: 8 feste Maschen, 2. Reihe: 16 feste Maschen. Von da an hin und zurück feste Maschen arbeiten wie beim Kragen. Nach 25 Touren (am oberen Ende gezählt) Wolle abbrechen und Tasche gegengleich beenden. Tasche mit dem Kreuzstichmuster besticken.

Ausarbeiten: Alle Teile durch Naht verbinden, dem linken vorderen Rand die Knöpfe aufsetzen.

